

Họ, tên thí sinh:**Mã đề thi 717****Số báo danh:****Chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) cho các câu sau đây, từ câu 1 đến câu 35.****Câu 1.** _____ bitte keinen Lärm, während euer Vater arbeitet!

- A. Machen B. Macht C. Machst D. Mach

Câu 2. Tessa achtet nie _____ ihre Mitmenschen, weil sie sehr egoistisch ist.

- A. für B. über C. um D. auf

Câu 3. Welcher deutsche See ist am größten?

- A. Der Edersee. B. Der Wannsee. C. Der Bodensee. D. Der Chiemsee.

Câu 4. Die Mutter möchte eine neue _____ für die Küche kaufen.

- A. Spülmaschine B. Spülmaschine C. Spülensmaschine D. Spülenmaschine

Câu 5. Sie interessieren sich für westliche Literatur und möchten an _____ Buchmesse teilnehmen.

- A. einen B. einer C. eines D. einem

Câu 6. Zur Party hat er _____ Wein mitgebracht.

- A. eine Tafel B. einen Becher C. eine Dose D. eine Flasche

Câu 7. Als er sie noch liebte, _____ er viele Liebesbriefe an sie.

- A. schriebte B. schrieb C. schreibt D. schriebt

Câu 8. Anna: Spülst du das Geschirr ab, Carmen?

Carmen: _____

- A. Doch, das ist schon sehr spät. B. Hoffentlich magst du es auch.
C. Hm, ich finde es komisch. D. Nein, ich bin müde.

Câu 9. Ich komme bestimmt, aber _____ nach neun Uhr.

- A. mal B. schon C. erst D. fast

Câu 10. Die MP3-Technik _____ nicht in Japan _____, aber das erste MP3-Gerät wurde dort produziert.

- A. werde ... erfinden B. wurde ... erfinden C. werde ... erfunden D. wurde ... erfunden

Câu 11. Sabine _____ ihre Kindheit in einem Dorf mit 300 Einwohnern in Sachsen-Anhalt _____.

- A. hat ... verbringt B. ist ... verbringt C. ist ... verbracht D. hat ... verbracht

Câu 12. Viele Medikamente kann man in Deutschland nur mit einem _____ vom Arzt kaufen.

- A. Beweis B. Rezept C. Konzept D. Papier

Câu 13. Unsere Waschmaschine ist schon alt. Wir wollen ein _____ Modell kaufen.

- A. neuestes B. neueren C. neueres D. neuesten

Câu 14. Er ist überhaupt nicht müde, _____ er die ganze Nacht nicht geschlafen hat.

- A. seit B. weil C. obwohl D. als

Câu 15. Almut will zwei _____ PCs und zwei Monitoren von Lenovo kaufen.

- A. billiges B. billige C. billigen D. billiger

Câu 16. Wir beruhigten die Ausländerin, _____ Sohn bei dem Unfall leicht verletzt war.

- A. deren B. der C. die D. dessen

Câu 17. Herr Ober, ich möchte gern einen Tee und _____ Stück Kuchen, bitte.

- A. eine B. einen C. einem D. ein

Câu 18. Wir saßen _____ den alten Tisch herum und unterhielten uns.

- A. für B. um C. an D. bis

- Câu 19.** Der Postbote bringt meiner Tochter ein Paket. Ich habe _____ ihr letzte Woche geschickt.
 A. ihn B. sie C. es D. ihm
- Câu 20.** Meine Tante ist Chirurgin. Sie _____ sich deshalb sehr wenig Zeit für ihre Familie.
 A. sammelt B. verbringt C. nimmt D. schenkt
- Câu 21.** Was ist das Synonym von „früher“?
 A. damals B. gestern C. vorgestern D. nun
- Câu 22.** Ich konnte _____ meiner Erkältung nicht zu Silkes Hochzeit gehen.
 A. trotz B. während C. wegen D. innerhalb
- Câu 23.** Er schickt seinem Chef einen _____ Brief.
 A. unfreundigen B. unfreundischen C. unfreundlichen D. unfreundlichen
- Câu 24.** Nächstes Jahr fahren wir im Urlaub _____ nach Deutschland _____ nach Frankreich.
 A. je ... desto B. entweder ... oder
 C. zwar ... aber D. einerseits ... andererseits
- Câu 25.** Alfred: Ich glaube, Frauen reden viel und gern.
 Sebastian: _____
 A. Das sehe ich auch so. B. Ich bin auch seiner Meinung.
 C. Das geht nicht. D. Das ist eine gute Idee.
- Câu 26.** In Griechenland ist es immer _____ als in Deutschland.
 A. wärmer B. warmer C. wärmsten D. warm
- Câu 27.** Ich kann leider nicht mit ins Kino, weil ich mich auf die Prüfung _____ muss.
 A. warten B. verlassen C. vorbereiten D. freuen
- Câu 28.** Kunde: Ich hätte gern zwei Fahrkarten nach Köln, bitte.
 Verkäufer: _____
 A. Einfach oder hin und zurück? B. Was möchten Sie in Köln machen?
 C. Wie teuer sind denn die Fahrkarten? D. Wie gefällt Ihnen Köln?
- Câu 29.** Ich habe mit Maria über _____ Hobbys gesprochen.
 A. meinen B. mein C. meinem D. meine
- Câu 30.** Antonio, siehst du den Mann mit dem _____ Pullover da drüben?
 A. dunkelblauer B. dunkelblauem C. dunkelblauen D. dunkelblaue
- Câu 31.** Ich muss unbedingt schlafen gehen. Ich bin schon so _____.
 A. müde B. gesund C. traurig D. glücklich
- Câu 32.** Die beiden Hüte sind schön. Aber ich nehme _____ Hut hier.
 A. diesen B. dieses C. diesem D. dieser
- Câu 33.** Frau Fischer sucht eine neue Stelle, _____ sie hat Probleme mit den Kollegen.
 A. sondern B. oder C. denn D. aber
- Câu 34.** Wir hatten eine Reservierung, _____ haben wir lange auf unseren Tisch gewartet.
 A. trotzdem B. außerdem C. deshalb D. darum
- Câu 35.** Ich brauche noch ein Bild für das Wohnzimmer. Kannst du mir _____ kaufen?
 A. einer B. eins C. eine D. einen

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để điền vào chỗ trống trong các câu, từ câu 36 đến câu 40.

Was ist ein guter Freund?

Gute Freunde sind wichtig in unserem Leben. Gute Freunde helfen und unterstützen uns, sie trösten uns, wenn wir Probleme haben, und (36) _____ sich mit uns über unsere Erfolge.
 Gute Freunde sind oft Freunde, (37) _____ man aus der Kindheit oder Jugend kennt. Man hat mit dem Freund oder der Freundin viel gemeinsam erlebt. Es gibt meistens gute und schlechte Erinnerungen. Ein Freund hat uns bei großen und kleinen Sorgen getröstet und geholfen. (38) _____

man ein Problem hat, kann man mit dem Freund darüber diskutieren. Man kann sich auf den Freund verlassen. In anderen Situationen hat man sich vielleicht auch über den Freund geärgert. Wichtig ist, dass die Freundschaft auch (39)_____ einige schlechte Erinnerungen nicht kaputtgegangen ist [...]. Eine interessante Frage ist, ob Männer- und Frauenfreundschaften anders sind. Es gibt einige Tendenzen: Meistens haben Männer wenige gute Freunde, Frauen haben mehr gute Freundinnen. Männer sprechen mit ihren Freunden weniger über ihr Privatleben, Frauen sprechen gerne mit ihrer besten Freundin darüber. Aber die Menschen sind unterschiedlich und so sind auch die Freundschaften unterschiedlich. Wichtig ist: Männer und Frauen, Kinder, Jugendliche, Junge und (40)_____ alle sind glücklich, wenn sie gute Freunde haben.

(Quelle: vgl. Pluspunkt Deutsch A2, Kursbuch, S. 154)

- | | | | | |
|----------------|-----------|------------------|------------------|------------|
| Câu 36. | A. freuen | B. konzentrieren | C. interessieren | D. ärgern |
| Câu 37. | A. den | B. denen | C. deren | D. die |
| Câu 38. | A. Wenn | B. Nachdem | C. Als | D. Wann |
| Câu 39. | A. auf | B. gegen | C. für | D. durch |
| Câu 40. | A. Eltern | B. Freunde | C. Alte | D. Mädchen |

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để trả lời các câu hỏi, từ câu 41 đến câu 45.

Kaufen – eine Krankheit?

Kaufen – für die meisten von uns ist es schön, für Sina P. ist es ein Problem. Sie kommt aus der Stadt und ihr Portemonnaie ist leer, jedes Mal. Aber ihre Taschen sind voll. Sie braucht nichts und kauft viel. Was genau kauft Sina? Eigentlich ist es ihr egal. Aber am liebsten kauft sie Klamotten. Klamotten? Was für Klamotten denn? Dann sagt sie es endlich. Sina kauft gerne Kleidung, am liebsten Blusen. Ihr Schrank ist schon voll. Doch sie kann nicht aufhören. „Mit Schuhen ist es auch schlimm“, sagt sie. Mindestens 50 Paar stehen unter ihrem Bett. Zum Glück ist das Bett sehr breit, zwei mal zwei Meter, denn Sina schläft dort nicht allein. Sie hat einen Mann, Paul. „Es ist schrecklich“, sagt Paul. „Überall Blusen und Schuhe. Für meine Hemden habe ich keinen Platz im Schrank. Und unter dem Bett? – Ach, da gucke ich schon nicht mehr hin.“ Aber Paul hat sich etwas überlegt. Er gibt Sina nur wenig Geld mit. „Kein Geld – kein Einkauf“, lacht er. Aber ganz will er ihr das Kaufen nicht verbieten. Sina darf einmal im Monat in die Stadt fahren und für 50 Euro einkaufen. Und wie geht es Sina an diesem besonderen Tag einmal im Monat? Das muss doch ein toller Tag sein. „Das macht mir überhaupt keinen Spaß.“ Sina wird wütend. Schon zweimal ist sie mit dem kompletten Geld wieder nach Hause gekommen. Nicht ein Teil hat sie gekauft. Paul hofft, Sina wird so wieder gesund. Denn für ihn ist das eine Krankheit. Kaufsucht nennt er sie.

(Quelle: vgl. www.hueber.de/sixcms/media.php/36/srp2-lesetexte-L13.pdf)

Câu 41. Worum geht es in dem Text?

- | | |
|------------------------------------|--|
| A. Es geht um Tipps zum Einkaufen. | B. Es geht um eine kaufsüchtige Frau. |
| C. Es geht um eine kranke Frau. | D. Es geht um die Kaufsucht junger Frauen. |

Câu 42. Was ist Sinas Problem?

- A. Sie geht gern einkaufen, hat aber nicht viel Zeit.
- B. Sie kauft viel mehr als nötig.
- C. Sie braucht viele Sachen, die sie sich aber nicht leisten kann.
- D. Sie versteht sich nicht so gut mit ihrem Mann.

Câu 43. Welches Problem hat Paul, wenn Sina zu viel kauft?

- | | |
|---|---|
| A. Er hat keinen Platz mehr für seine Hemden. | B. Er hat kein Geld mehr für neue Hemden. |
| C. Er hat keinen Platz mehr für sein Bett. | D. Er kann seine Hemden nicht finden. |

Câu 44. Welche Lösung hat Paul für Sinas Problem gefunden?

- A. Er lässt Sina ein einziges Mal monatlich nur für 50 Euro einkaufen.
- B. Er verbietet ihr einkaufen zu gehen.
- C. Sina darf maximal 50 Euro für ein Kleid ausgeben.
- D. Er fährt einmal im Monat mit ihr zum Einkaufen in die Stadt.

Câu 45. Wie reagiert Sina auf die Lösung von Paul?

- A. Sie ärgert sich sehr darüber.
- B. Sie geht nicht mehr einkaufen.
- C. Sie freut sich sehr darüber.
- D. Sie kämpft dagegen.

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 46 đến câu 50.

Die Deutschen und der Weihnachtsbaum

Das Aufstellen eines Weihnachtsbaums ist eine der bekanntesten Traditionen der Welt und gehört heute überall zum Weihnachtsfest. Die Deutschen lieben ihn besonders und legen Wert darauf, einen echten Baum zu haben.

Ein Weihnachtsbaum ist nicht einfach nur ein Weihnachtsbaum – zumindest für die Deutschen. Während etwa viele Amerikaner ihren Plastik-Weihnachtsbaum aus Schrank, Garage oder Keller holen, kaufen mehr als 25 Millionen Deutsche Jahr für Jahr einen echten Baum. Sie zahlen dafür zwischen 18 und 24 Euro pro Meter.

Viele Kunden wollen ihre Bäume dabei selbst absägen. Der Weihnachtsbaumkauf kann sogar zu einem richtigen Event werden: „Das hier ist Weihnachtsfeeling. Für die Kinder ist es ein Erlebnis. Wir treffen Freunde und zum Schluss haben wir alle noch einen Weihnachtsbaum!“, sagt Angus Sutherland in der Stadt Engelskirchen begeistert.

Ist der Baum ausgewählt, muss der Wunsch-Baum noch zurechtgeschnitten und eingenetzt werden. Der Weihnachtsbaum wird dann oft erst mal auf den Balkon, auf die Terrasse oder in den Garten getragen. Weil die Deutschen ihre Rituale lieben, stellen viele Familien den Baum erst am Heiligen Abend auf.

Die Tradition, zu Weihnachten einen Baum zu schmücken, gab es in Deutschland schon im 15. Jahrhundert. „Bei Umzügen wurden diese Bäume mit viel Lärm und Getöse durch die Straßen getragen.“, erklärt der Historiker Peter Kniersriem. Der Weihnachtsbaum, wie wir ihn heute kennen, wurde jedoch erst im 19. Jahrhundert allgemein üblich.

(Quelle: vgl. <http://www.dw.com/de/die-deutschen-und-der-weihnachtsbaum/a-18937508>)

Câu 46. Das Aufstellen eines Weihnachtsbaums ist _____.

- A. nur in Deutschland üblich
- B. heute überall eine Tradition zum Weihnachtsfest
- C. für alle Menschen das Wichtigste an Weihnachten
- D. die bekannteste Tradition der Welt

Câu 47. Die Deutschen _____.

- A. holen oft ihren Weihnachtsbaum aus dem Keller
- B. verwenden oft Weihnachtsbäume aus Plastik
- C. finden es wichtig, einen echten Weihnachtsbaum zu haben
- D. kaufen nie einen Weihnachtsbaum

Câu 48. Angus Sutherland findet den Weihnachtsbaumkauf positiv, weil _____.

- A. er Freunde trifft und die Kinder Spaß daran haben
- B. alle Freunde zusammen mit den Kindern mitkommen
- C. die Kinder seiner Freunde zum Schluss noch einen Baum bekommen
- D. die Kunden ihre Bäume nicht absägen müssen

Câu 49. Nach dem Kauf des Baumes _____.

- A. wird er nicht auf die Terrasse oder in den Garten getragen
- B. wird er oft erst ins Haus geholt, wenn das Weihnachtsfest beginnt
- C. wird er erst mal im Wohnzimmer aufgestellt
- D. lässt man ihn nach Hause transportieren

Câu 50. Zu Weihnachten einen Baum zu schmücken, _____.

- A. war nur zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert eine Tradition
- B. ist seit dem 15. Jahrhundert in Deutschland eine Tradition
- C. ist seit dem 19. Jahrhundert bei den Deutschen üblich
- D. war erst im 19. Jahrhundert in Deutschland eine Tradition

----- HẾT -----